

## Liebe Besucherin, lieber Besucher unserer Kirche!

Der Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an Sankt Andreas in Köln ist ein gemeinnütziger Verein, der gezielt die konzertante und liturgische Musik an Sankt Andreas fördern will.

Damit sollen die europäische Musik unterschiedlicher Epochen und Regionen gepflegt und die verschiedenen Räume und Instrumente unserer romanischen Kirche musikalisch genutzt werden.

Das musikalische Programm und Informationen über sonstige Aktivitäten wird den Vereinsmitgliedern regelmäßig kostenlos zugesandt; sie erhalten darüber hinaus ermäßigten Eintritt und reservierte Plätze in den Konzerten, Vorträgen und Seminaren sowie vorrangige Berücksichtigung bei der jährlichen Orgelexkursion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihre wichtige Unterstützung als Mitglied freuen.

Unabhängig davon freuen wir uns natürlich auch über Spenden an den

Förderverein Kirchenmusik St. Andreas  
IBAN DE24 3705 0198 0001 3922 24  
BIC COLSDE33XXX (Sparkasse KölnBonn)  
Verwendungszweck: Kirchenmusik St. Andreas

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne eine steuerlich wirksame Spendenbescheinigung zu.

Weitere Informationen erhalten Sie bei  
Regionalkantor Christoph Kuhlmann  
Tel. 0221 34086221, kantorkuhlmann2@t-online.de  
sowie

Hedi Richter, Vorsitzende des Fördervereins  
foerderverein@hedi-richter.de  
Unter den Adressen [www.sankt-andreas.de](http://www.sankt-andreas.de) oder  
[www.AndreasMusik.de](http://www.AndreasMusik.de) finden Sie das  
aktuelle Kirchenmusikprogramm und mehr.



Förderverein Kirchenmusik St. Andreas  
c/o Gemeindebüro St. Andreas  
Komödienstraße 6 – 8  
50667 Köln



DOMINIKANERKIRCHE  
SANKT ANDREAS  
KÖLN

FREUNDE UND FÖRDERER DER

KIRCHENMUSIK





## Das Programm

Mit dem Bau der neuen Orgel im Jahr 1995 und der Gründung des Fördervereins Kirchenmusik 1996 hat sich in der Dominikanerkirche St. Andreas ein reges musikalisches Leben entwickelt.

Die **geistliche Musik** zu den besonderen Zeiten des Kirchenjahres bilden dabei das Fundament unseres **Konzertprogramms**.

Der **Konzertkalender „Musik in St. Andreas“** reicht so von konzertanten Lesungen am Machabäerschrein (z.B. Imre Kertesz „Roman eines Schicksallosen“ mit Kunstliedern von Kodaly und Ravel) über Passionen von Bach und Keiser, „Lecons de Ténèbres“ im gotischen Hochchor und Chorkonzerte zur Albertwoche im November bis zum alljährlichen Adventskonzert zum Zuhören und Mitsingen.

Darüberhinaus präsentieren jährliche thematische Konzertreihen unsere Orgel in stets neuem Licht und oft mit renommierten Künstlern (Naji Hakim, Wolfgang Stockmeier...).

Die beliebte **Orgel-Exkursion** im Frühsommer führt die Mitglieder des Vereins an bedeutende historische Instrumente und schöne Stätten der Umgebung und des nahen Auslands (Lüttich, Trier, Roermond...).

Schließlich dienen **Partnerschaften** mit externen Institutionen wie dem Landschaftsverband Rheinland, der Kölner Musiknacht, der Musiktriennale Köln und dem Istituto Italiano de Cultura der Vernetzung von St. Andreas im Kölner Kulturleben.

Neben den zahlreichen Gastkünstlern trägt eine Vielzahl eigener Ensembles und Chöre die Musik an St. Andreas:

Im **Chor St. Andreas / St. Ursula** singen 30 Choristen zwischen 30 und 70 Jahren. Höhepunkte sind die Orchestermesse zum Ursula- und Albertusfest, das Adventsingen sowie die Chorfahrten.

Zum **Vokalensemble St. Andreas** gehören 30 Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung oder musikalischer Vorbildung. Sie treffen sich zu zwei Probenphasen jährlich, um musikalische Projekte für Gottesdienste und Konzerte zu realisieren.

Choristen aus den beiden Ensembles bilden schließlich den **Projektchor St. Andreas**, der einige besondere Gottesdienste im Kirchenjahr gestaltet.

Last but not least nimmt sich das kleine **Vokalquartett St. Andreas** vornehmlich der Chormusik der Renaissance an, die im Gottesdienst erklingt.

Die **Accademia Andreae** versammelt einige Kölner Musiker um die Konzertmeisterin Gudrun Höbold und den Cellisten Dietmar Berger und sorgt für den instrumentalen Kontrapunkt zur Chormusik.

Die **Große Orgel** mit ihren 42 Registern aus der Werkstatt Gert Weyland in Opladen führt und unterstützt den Gemeindegesang; konzertant ist sie besonders für das französisch-romantische Repertoire geeignet.

Ergänzt wird sie bei Gottesdiensten im Hochchor und für Continuo-Aufgaben durch die aus der gleichen Werkstatt stammende **Truhengorgel** mit fünf Registern sowie die in der Krypta stehende **Positivorgel** aus der Werkstatt Willi Peter, Köln.



## Beitrittserklärung

Ich/wir möchte/n dem Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Andreas beitreten und verpflichte/n mich/uns zur Zahlung von

BEITRAGSHÖHE JÄHRLICH

EURO

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT

ABSENDER:

(für Familienmitgliedschaften bitte alle Namen angeben)

NAME

VORNAME

STRASSE

PLZ. ORT

Die jährlichen Mindestbeiträge betragen für

- Erwachsene 35,00 EUR
- Ehepaare 50,00 EUR
- Studenten und Arbeitslose 15,00 EUR
- Juristische Personen 65,00 EUR